



Wasserwechsel und Aquarium Reinigung

Bei einem Aquarium von 180 Liter (mit ca. 12 Diskusfischen und Beifischen), reicht in der Regel 1 x wöchentlicher Wasserwechsel von 10-20% des alten Aquariumswassers oder aber 1 x zweiwöchiger Wasserwechsel von 30 % des alten Wassers aus.

Ziel des Wasserwechsels ist es die Wasserwerte im Normalbereich zu halten, was bei einem PH-Wert über 5,0 und einem Nitratwert unter 50 mg der Fall wäre. Bei Auffälligkeiten im Verhalten der Fische (z.B. schnelle Atmung etc.) könnte im Notfall auch mal ein 90 prozentiger Wasserwechsel nötig sein. Die Wasserwerte sollten Sie regelmäßig messen, wie in unter „Wasserwerte und Wasserchemie“ ausführlich von uns beschrieben wird.

Kurzfassung der Messwerte:

PH-Wert bitte einmal wöchentlich messen. Normalerweise ist der Wert über 7. Ist der PH-Wert durch Fütterung und gutem Filter auf unter PH 6 gefallen sollten Sie Wasser wechseln. Liegt der Wert nach einer Woche immer noch bei PH 7 können Sie den Wasserwechsel um eine Woche verschieben.

Nitrat sollte bei einem gut funktionierenden Filter alle 2 Monate vor dem Wasserwechsel gemessen werden (es sei denn, das Verhalten der Fische ist auffällig).

Ammonium, Ammoniak und Nitrit sollte bei einem neu eingefahrenen Aquarium täglich gemessen werden. So lange, bis der Filter bei voller Fütterung diese Werte auf nahezu null reduziert hat. Danach braucht man diese Werte nur bei einem auffälligen Verhalten der Tiere kontrollieren.

Kurzfassung Wasserwechsel

- Hände gründlich reinigen
- Scheiben, Pflanzen und Außenseite des Innenfilters reinigen
- Pumpen und Heizstab positionieren
- Wasser und Schmutzreste absaugen (ca. 1/3 des Aquariumswassers)
- Das kalte Leitungswasser einige Minuten laufen lassen und dann über einen Duschkopf in einen sauberen Eimer füllen.
- Kaltes Leitungswasser langsam mit dem Eimer in das Aquarium füllen, bis der alte Wasserstand wieder erreicht ist.
- Pumpen und Heizstab wieder in die alte Position bringen.

Vorbereitung zum Wasserwechsel:

Reinigen Sie Ihre Hände unter fließendem Wasser, **ohne Seife**, mit einer Bürste. So entfernen Sie Verunreinigungen, wie Cremereste, die sich evtl. an Ihren Händen befinden und die auf keinen Fall ins Aquariumswasser gelangen dürfen.

Reinigungshilfsmittel bereitstellen die Sie nur für die Aquarium Reinigung und den Wasserwechsel verwenden. Es ist wichtig, dass keine Reinigungsmittel Rückstände im Eimer oder den anderen Reinigungsutensilien enthalten sind, da diese Verunreinigungen Ihren Fischen erheblich schaden können! Gute Hilfsmittel zur Reinigung und zum Wasserwechsel sind: Eimer, Klingenschaber, Zahnbürste, Gummihandschuhe und ein dünner Schlauch zum Absaugen des Wassers und der Schmutzreste.



Pumpen und Heizstab richtig positionieren. Bevor Sie mit dem Wasserwechsel beginnen schieben Sie bitte die **Pumpen etwas zum Bodengrund**, damit der Durchfluss auch mit weniger Wasser funktioniert. Die Pumpen dürfen auf keinen Fall trocken laufen, da sie sonst kaputt gehen. Achten Sie auch unbedingt darauf, dass der **Heizstab immer mit Wasser umgeben ist**, da dieser an der Luft durchbrennt! Wenn Sie den Heizstab für die Reinigungsprozedur ausschalten vergessen Sie bitte nicht ihn nach Beendigung des Reinigungsprozesses auch wieder einzuschalten!

Arbeiten Sie bitte äußerst vorsichtig und langsam, damit Sie die Fische nicht mit der scharfen Klinge verletzen oder durch schnelle Bewegungen erschrecken!

Reinigung des Aquariums und Absaugung des alten Aquariumwasser entfernen:

Scheiben mittels Klingenschaber reinigen.

Pflanzen und Filteraußenwände (bei Innenfilter), mit Hilfe einer Zahnbürste, von Algen und Schmutzresten entfernen.

Absaugung des alten Aquariumwassers, Algen- und Schmutzrückstände vom Bodengrund, mittels eines Schlauches in einen Eimer.

Unterdruck im Schlauch erzeugen, damit das Wasser (durch den Schlauch) aus dem Aquarium in Ihren Eimer abfließen kann:

Um den Saugprozess in Gang zu setzen, brauchen **Sie nicht mit dem Mund am Schlauch zu saugen**. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drücken Sie einfach den Schlauch komplett unter Wasser, so dass alle Luft entweicht.

- Verschieben Sie eine Seite des Schlauches mit Ihrem Daumen und führen Sie diesen in Ihren Eimer. Sobald Sie den Daumen wegnehmen, fließt das Wasser.

Achten Sie bitte immer darauf, **dass sich das Schlauchende im Eimer befindet und das Wasser im Eimer nicht überläuft!** So entnehmen Sie bitte ca. 1/3 des alten Wassers und saugen Sie dabei die Schmutzreste, mit Hilfe des Schlauches (wie mit einem Staubsauger in den Eimer), ab.

Frisches Wasser einfüllen:

Verwenden Sie bitte nur **kaltes Leitungswasser, da warmes Wasser meist durch Boiler (die aus Kupfer bestehen) erhitzt wird. Warmes Wasser kann daher mit Kupfer angereichert sein und sollte nicht in Ihr Aquarium gelangen.** Lassen Sie bitte das Leitungswasser ca. 3 Minuten laufen, so dass sie nicht das in den Leitungen abgestanden Wasser für Ihr Aquarium verwenden. Füllen Sie das frische Leitungswasser, gerne mit einem Duschkopf (mit einem Abstand von 10-20 cm) in Ihren Eimer (entfernt so Chlorrückstände). Das frische Leitungswasser füllen Sie dann bitte vorsichtig aus Ihrem Eimer (der nur für diesen Vorgang des Wasserwechsels verwendet wird) in Ihr Aquarium. Wiederholen Sie diesen Vorgang bitte so oft, bis der alte Wasserstand wieder erreicht ist.



Chlor entfernt man am einfachsten aus dem Leitungswasser, in dem man das Wasser durch einen Duschkopf mit einem Abstand von 10 – 20 Zentimeter in einen Eimer oder das Aquarium laufen lässt. So tritt das Chlor aus dem Wasser aus bevor es in Ihr Aquarium gelangt. Das ist deshalb so wichtig, weil Chlor für Ihre Fische schädlich bzw. je nach Dosis, sogar tödlich sein kann. Beim Durchfließen des Duschkopfes teilt sich der Wasserstrahl und jeder Wassertropfen kommt mit Luft in Berührung und dadurch entweicht das Chlor aus dem Wasser. Vorsorglich raten wir dazu, immer diesen Weg zu wählen.

Wasser mit einem Wasserschlauch einfüllen

Lassen Sie grundsätzlich, vor jedem Wasserwechsel, das abgestandene Wasser aus Ihrem Schlauch ablaufen. Denn dort könnten sich schädliche Weichmacher ansammeln, die in Ihrem Aquarium chemische Vergiftungen hervorrufen können. Auch hier raten wir dazu einen Duschkopf zu verwenden um ggf. Chlorrückstände zu beseitigen und eine Blasenbildung zu vermeiden.

Wenn Sie, ohne Duschkopf und mit zu viel Druck, Wasser mit einem Schlauch in Ihr Aquarium einfüllen, können sich kleine Bläschen im Aquariumwasser bilden. **Durch einen Duschkopf am Ende des Schlauches können Sie diese Bläschenbildung umgehen.** Diese Bläschen sind nicht ungefährlich! Denn **sie setzen sich nicht nur an allen Gegenständen im Aquarium ab, sondern auch in den Kiemen der Fische. Dieses kann bei Ihren Diskusfischen zu Atemnot und auch zum Erstickten der Tiere führen!**

Die einzige Möglichkeit etwas gegen bereits gebildete Bläschen zu tun, wäre abzuwarten, bis sich diese wieder von selbst auflösen. Sollte dieser Prozess zu lange dauern und die Fische schon Anzeichen von Atemnot zeigen, setzen Sie die Tiere bitte umgehend um. Zu empfehlen wäre Ihr Quarantänebecken oder im Notfall auch in einen Eimer (ohne Reinigungsmittel Rückstände), den Sie bitte mit einem Ausströmerstein ausstatten. So können die Tiere mehrere Stunden in dem Eimer verbringen.

Heizstab (ggf. wieder einschalten) und Filter wieder in alte Position bringen

Ausnahmen, die einen kompletten (90-prozentiger) Wasserwechsel erfordern

Ist Nitrit messbar sollte man die Futtermenge vorerst halbieren und nicht gleich einstellen. Sie erkennen am Verhalten der Fische, ob der Nitritwert zu hoch ist, denn dann verweigern die Tiere das Futter, atmen schwer und schnell. Sollte das bei Ihren Diskusfischen der Fall sein, sollten Sie umgehend die Fütterung einstellen und einen 90%en Wasserwechsel vornehmen. Erst wenn der Nitritgehalt oder der Ammonium- bzw. Ammoniakgehalt wieder bei null ist, sollten sie langsam wieder anfangen zu füttern.

Haben Sie ein **sehr weiches Wasser** (GH 0-5) kann es sein, dass Sie öfters Wasser wechseln müssen. Fällt der PH-Wert z.B. von 7,5 auf 6,0 sollte sofort ein Wasserwechsel erfolgen, da sonst der PH-Wert und somit der Säuregehalt in Ihrem Wasser sehr schnell fällt und bei einem PH Wert von 3,6 ist die Säure so stark, dass Ihre Fische sterben würden. Haben Sie einen **geringeren Fischbesatz**, können Sie die Menge des gewechselten Wassers, oder die Häufigkeit des Wasserwechsels dementsprechend reduzieren.



Wann ist ein 90-prozentiger Wasserwechsel nötig und wie geht man dabei vor?

Ein 90-prozentiger Wasserwechsel ist nötig wenn eine Vergiftung vorliegt! Wenn Ihre Diskusfische durch Ihr Aquarium „schießen“ liegt höchstwahrscheinlich eine Vergiftung vor. Dieses kann der Fall sein wenn mehr gefüttert wird als der Filter abbauen kann (Nitritvergiftung).

Entfernen Sie bitte das Wasser beim Wasserwechsel mit Hilfe eines Schlauches und eines Eimers. Verändern Sie bitte die Position der Filter so, dass **Sie so lange wie möglich arbeiten** und auch beim Wassereinfüllen **so schnell wie möglich ihre Arbeit wieder aufnehmen können**. Beim Auffüllen des frischen Wassers verwenden Sie bitte passend temperiertes Wasser (ca. 28°C) damit sich das Wasser, in dem die Fische schwimmen, nicht zu sehr abkühlt. **Es lässt sich in diesem Fall nicht umgehen, das Wasser über den Boiler zu verwenden, da der Temperaturunterschied bei einem 90%igen Wasserwechsel zu hoch wäre**. Gießen Sie bitte die ersten Eimer des frischen Wassers langsam gegen die Innenseite Ihrer Aquarium Frontscheibe, damit sich Ihre Fische die durch den niedrigen Wasserstand sicherlich nervös geworden sind nicht erschrecken oder sogar verletzen.